

Gott ist größer als du denkst

Die Größe und Kraft unseres Glaubens hängt auch ab von der Größe Gottes, bzw. davon, was wir Gott zutrauen, bzw. wie wir Gott verstehen.

Gnade sei mit euch ..

Liebe Kirche,

„**Das bringt doch nichts!**“, sagt man manchmal, wenn man nicht glaubt, dass eine schwierige Situation geändert werden kann.

Da kann man sich noch so anstrengen, da kann man Experten heranziehen, es hat keinen Zweck. Oder doch?

Selbst schwerste Situationen lassen sich ändern:

Schwerstkranke sind wieder gesund geworden, ein geteiltes Land wurde ohne einen Schuss wiedervereinigt, Alkoholismus und Drogensucht können überwunden werden und selbst nach großen Verlusten kann jemand wieder Lebensmut finden.

Das geschieht, wenn Menschen sich Gott anvertrauen

und aus ihrer Beziehung zu Gott Kraft schöpfen. Es ist nicht einmal natürliche Kraft, es ist eine übernatürliche. Gott gibt von seiner Lebenskraft, von seinem Frieden!

Was Glaubende von anderen unterscheidet, das ist, dass ihr Leben durch ihre Entscheidung in Gottes Hand gelegt wurde.

Selbst in beruflicher Unsicherheit bleiben sie ruhig und fragen nach Gottes Weg.

Sie sagen sich: Weil Gott Herr über mein Leben ist, hat er einen Weg für mich.

» Ich gebe ihnen das ewige Leben und sie werden niemals umkommen. **Niemand kann sie mir aus den Händen reißen**, 29 weil niemand sie aus den Händen meines Vaters reißen kann. Er schützt die, die er mir gegeben hat; denn er ist mächtiger als alle.« Johannes 10:28-29 (GNB)

Predigt

Gott ist größer als wir und auch größer als unser Denken.

Ich lasse mich überraschen von der Größe Gottes.

Das erinnert mich an eine Geschichte:

Hans und Paul sind Fußballfans. ..

- wenn einer von uns stirbt, Zeichen: ob es im Himmel Fußball gibt.
- Paul stirbt - Zeichen im Traum - eine gute und eine schlechte Nachricht
- Es gibt Fußball, alle jung, guten Wetter, beliebt..
- Dienstag bis du als Linksaußen aufgestellt.

Gott gibt das Leben und er kann es auch nehmen.

Wenn Gott sagt, dass er Verantwortung für uns übernimmt,
dann kann uns wahrhaftig niemand aus seinen Händen reißen.

Dann sind wir in seiner Hand geschützt.

»Mein Plan mit euch steht fest: **Ich will euer Glück und nicht euer Unglück.** Ich habe im Sinn, euch eine Zukunft zu schenken, wie ihr sie erhofft. Das sage ich, der HERR. 12 Ihr werdet kommen und zu mir beten, ihr werdet rufen und ich werde euch erhören. 13 Ihr werdet mich suchen und werdet mich finden. Denn wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht, 14 werde ich mich von euch finden lassen.«

Jeremia 29:11-14 (GNB)

Fest steht: Gott will unser Glück!

Aber wir werden eben oft unsicher in unserem Vertrauen.

Wir meinen, wir müssten unser Schicksal selbst in die Hand nehmen,
dem lieben Gott unter die Arme greifen.

Aber das ist nicht nötig.

Manchmal sollten wir weniger tun, sondern mehr beten.

Wir sollten hören und darauf achten, was Gott tut.

»Unsere Liebe darf nicht nur aus schönen Worten bestehen. Sie muss sich in Taten zeigen, die der Wahrheit entsprechen: der Liebe, die Gott uns erwiesen hat. 19 Daran werden wir erkennen, dass die Wahrheit Gottes unser Leben bestimmt. Damit werden wir auch unser Herz vor Gott beruhigen können, 20 wenn es uns anklagt, weil unsere Liebe doch immer Stückwerk bleibt. Denn wir dürfen wissen: **Gott ist größer als unser Herz und weiß alles, er kennt unser Bemühen wie unsere Grenzen.** 21 Ihr Lieben, wenn unser Herz uns nicht mehr anklagt, dann können wir mit Zuversicht zu Gott aufschauen. 22 Wir erhalten von ihm, worum wir bitten, weil wir seine Gebote befolgen und tun, was ihm gefällt. 23 Sein Gebot ist: Wir sollen

Predigt

uns zu seinem Sohn Jesus Christus bekennen und einander so lieben, wie er es uns befohlen hat. 24 Wer Gottes Gebot befolgt, bleibt mit Gott verbunden und Gott mit ihm. Durch den Geist, den er uns gegeben hat, wissen wir, dass Gott in uns lebt.«

1. Johannes 3:18-24 (GNB)

Kolosser 1:15-20 (GNB)

Christus, Bild Gottes und Bringer des Friedens

15 Er ist das Bild des unsichtbaren Gottes,
der erstgeborene Sohn des Vaters,
aller Schöpfung voraus und ihr weit überlegen.

16 Denn in ihm ist alles erschaffen worden,
was im Himmel und auf der Erde lebt,
die sichtbaren Geschöpfe auf der Erde und die unsichtbaren im Himmel –
die Thronenden, die Herrschenden, die Mächte, die Gewalten.
Alles hat Gott durch ihn geschaffen,
und alles findet in ihm sein letztes Ziel.

17 Er steht über allem, und alles besteht durch ihn.

18 Er ist das Haupt des Leibes, das heißt: der Gemeinde.

Er ist der Anfang der neuen Schöpfung, der Erstgeborene aller Toten,
der zuerst zum neuen Leben gelangt ist,
damit er in jeder Hinsicht der Erste sei.

19 Denn Gott gefiel es,
in ihm die ganze Fülle des Heils Wohnung nehmen zu lassen.

**20 Durch ihn wollte Gott alles versöhnen
und zu neuer, heilvoller Einheit verbinden.**

Alles, was gegeneinander streitet, wollte er zur Einheit zusammenführen,
nachdem er Frieden gestiftet hat durch das Blut,
das Jesus am Kreuz vergoss;
alles, was auf der Erde und im Himmel lebt,
sollte geeint werden durch ihn und in ihm als dem letzten Ziel.

Kolosser 1:15-20 (GNB) 15 Er ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der erstgeborene Sohn des Vaters, **aller Schöpfung voraus und ihr weit überlegen.** 16 Denn in ihm ist alles erschaffen worden, was im Himmel und auf der Erde lebt, die sichtbaren Geschöpfe auf der Erde und die unsichtbaren im Himmel – die Thronenden, die Herrschenden, die Mächte, die Gewalten. **Alles hat Gott durch ihn geschaffen, und alles findet in ihm sein letztes Ziel.** 17

Predigt

Er steht über allem, und alles besteht durch ihn. 18 Er ist das Haupt des Leibes, das heißt: der Gemeinde. Er ist der Anfang der neuen Schöpfung, der Erstgeborene aller Toten, der zuerst zum neuen Leben gelangt ist, damit er in jeder Hinsicht der Erste sei. 19 Denn Gott gefiel es, in ihm die ganze Fülle des Heils Wohnung nehmen zu lassen. 20 Durch ihn wollte Gott alles versöhnen und zu neuer, heilvoller Einheit verbinden. Alles, was gegeneinander streitet, wollte er zur Einheit zusammenführen, nachdem er Frieden gestiftet hat durch das Blut, das Jesus am Kreuz vergoss; alles, was auf der Erde und im Himmel lebt, sollte geeint werden durch ihn und in ihm als dem letzten Ziel.

Hiob 11:9 (GNB) Gott ist viel größer als die ganze Erde, viel breiter als das ganze weite Meer.

Linus bekommt nach Weihnachten Besuch von Charlie Brown.

Er zeigt ihm alle Geschenke.

Er ist ganz erschlagen von der Fülle der Dinge.

Und dann sagt er: Wie soll ich jemals ein Mann von Charakter werden, wenn ich immer jeden Wunsch erfüllt bekomme.

Glaube heißt Gott zu vertrauen.